

Was bringt die große Bautzener Festwoche?

Ein reichhaltiges Programm!

Was wird die Bautzener Pfingstwoche alles bringen? Zunächst darf vorausgeschickt werden, daß die Bautzener Tausendjahrfeier mit einer ganzen Reihe von

hochinteressanten Ausstellungen

verbunden sein wird. Die Arbeitsgemeinschaft Lausitzer bildender Künstler veranstaltet in den Ausstellungsräumen des Stadtmuseums eine Ausstellung für moderne Kunst, die Gesellschaft für Vorgeschichte und Geschichte der Oberlausitz eine Ausstellung vorgeschichtlicher Kunst der Oberlausitz. In der Turnhalle an der Steinstraße wird eine große Lausitzer Verkehrschau aufgebaut, die sowohl die sächsische als auch die preussische Lausitz umfassen wird. In Verbindung damit steht eine Lusatia-Schau des Verbandes „Lusatia“ in Zittau, und schließlich wird — voraussichtlich — noch eine Industrie- und Gewerbeschau in der Exerzierhalle an der Löbauer Straße einen Überblick über Entwicklung und Stand der Lausitzer Wirtschaft geben. Die Ausstellungen beginnen mit der Tausendjahrfeier, beschränken sich aber nicht auf die Bautzener Festwoche, sondern dauern vier Wochen länger.

Am Bahnhof wird ein besonderes Empfangsbüro für Abgabe von Festkarten, Festschriften, Wohnungsanzeigen, Fahrkarten usw. errichtet. Auf dem Kornmarkt soll eine Festkonditorei mit Tanzdiele entstehen. Kasperle-Theater werden in verschiedenen Stadtvierteln spielen, auf dem Schützenplatz wird ein Vergnügungseck eingerichtet. Schließlich wird noch eine begeisterte Heimatsfreundin, Frau Dr. Hessen, mit einer Reihe von Sonderveranstaltungen aufwarten (Bastelchau, Panoptikum, Trachtenschau und Dielentanz). Täglich erfolgen Fremden-Führungen durch die Sehenswürdigkeiten der Altstadt, an den Wochentagen sollen auch Rundfahrten in die Umgebung unternommen werden.

Täglich werden ferner zwei Festspielaufführungen stattfinden.

Im übrigen werden die einzelnen Festtage folgende

Hauptveranstaltungen

bringen:

Sonabend, den 3. Juni: Eröffnung der Ausstellungen — Pfingstgesingen hiesiger Gesangsvereine — Aufführung des Dra-

toriums „Der Morgen“ von Sachse — Verschiedene Begrüßungs-Abende.

Pfingst-Sonntag, den 4. Juni: Festgottesdienste — die ersten sportlichen Wettbewerbe — Festakt im Bürgeraal — Empfang — Staffellaufen der D. L. — Großer historischer Festzug — Volksliederfingen des achten Kreises vom Deutschen Sängerbund — Lagerszenen des Schutztruppen-Vereins — Illumination der Stadt.

Pfingst-Montag, 5. Juni: Fortsetzung der sportlichen Wettbewerbe — Eierschieben auf dem Proitschenberge — Platzkonzerte — Wendische Tänze und Musik — Bläserchöre in der Altstadt.

Dienstag, den 6. Juni: Platzmusik — Militärische Reiter-spiele — Vaterländische Abende — Abendfeierstunde auf dem Proitschenberge.

Mittwoch, den 7. Juni: Wochenmarkt mit Volkstrachten — Platzmusik — Militärische Wettbewerbe — Kirchenmusik — Feuerwerk.

Donnerstag, den 8. Juni: Beginn des Sechsständebund-Schießens — Platzmusik — Bunter Nachmittag auf dem Gornoboh — Schützenauszug — Lausitzer Heimatabende — Abendfeier an der Alten Wasserkunst — Champion-Schwimmen.

Freitag, den 9. Juni: Platzmusik — Gartenkonzert — Tag der Jugend.

Sonabend, den 10. Juni: Großer Wochenmarkt mit Volkstrachten — Platzmusik — Sportliche Wettbewerbe — Kavallerietag — Tagung der Sächsischen Volkskundler — Großer Zapfenstreich (vier Kapellen).

Sonntag, den 11. Juni: Sportliche Wettbewerbe — Historischer Festzug — Großer Werbe-Umzug der Turner und Sportler — „Rehrens“ in sämtlichen Lokalen der Stadt.

Die vorstehenden Angaben stellen nur einen ganz allgemeinen Überblick über die Hauptveranstaltungen der Bautzener Tausendjahrfeier dar. Im einzelnen ist jeder Festtag mit einer Fülle von Veranstaltungen ausgestattet, die Einheimischen und Fremden ein selten festliches Erleben versprechen und die Gewähr für ein volles Gelingen der großen Bautzener Festwoche in sich tragen.



Nicolai-Ruine mit Friedhof



Die neue Wasserkunst (400 Jahre alt)



Das Hexenhäus'l